

## IN MEMORIAM

### OMR Dr. med. DIETER STÖCKEL zum Gedenken (11.06.1942–08.12.2023)

Wir denken bei unseren Erinnerungen an DIETER STÖCKEL an einen Spruch von FRIEDRICH RÜCKERT (16.05.1788–31.01.1866):

„Du bringst nichts mit hinein,  
du nimmst nichts mit hinaus,  
lass eine goldene Spur  
im alten Erdenhaus.“

Es sind viele goldene Spuren, die DIETER STÖCKEL gelegt hat. Wir nennen nur sein erfülltes und glückliches Familienleben, sein jahrzehntelanges Wirken als hochgeschätzter Arzt und sein bleibendes entomologisches Werk.

DIETER STÖCKEL steht in einer Reihe bedeutender Lepidopterologen, die gleichzeitig Ärzte mit einer großen Praxis waren. Es sei auf Dr. PETER KAMES (1932–21.12.1982) und SR Dr. HELMUT STEUER (28.06.1911–31.10.2005) hingewiesen. Für OMR Dr. med. DIETER STÖCKEL war, wie bei diesen Kollegen, die Entomologie ebenfalls Ausgleich, Entspannung, ein Quell der Freude, aber auch ein Platz, seine wissenschaftlichen Interessen zu verfolgen und, von unstillbarem Wissensdurst angetrieben, Neues zu entdecken.

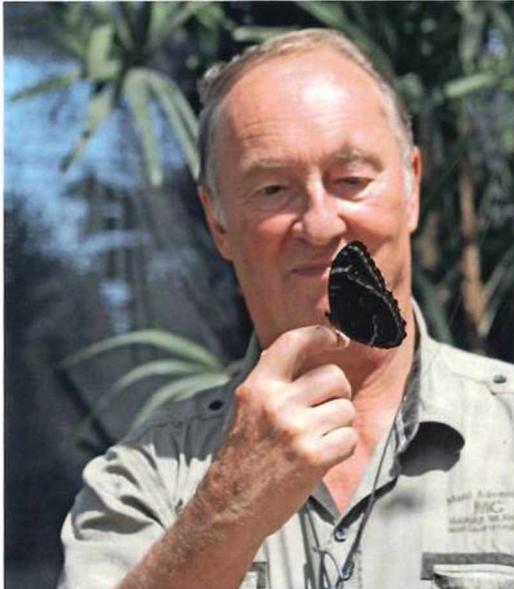


Abb. 1: Dr. DIETER STÖCKEL 2013 in Ecuador. Foto: SOLVEIG STÖCKEL.

Über seine ärztliche Tätigkeit hier zu schreiben, steht uns nicht zu, aber ein kleiner Blick muss sein, denn DIETER STÖCKEL ist ohne den Hintergrund seines großen Berufes und seiner ärztlichen Berufung nicht zu verstehen. Er studierte Medizin in Leipzig und Bukarest und wurde 1966 zum Dr. med. promoviert. Seine erste Arbeitsstelle fand er 1966 als Pflichtassistent im Kreis Krankenhaus Bautzen, wo er bis 1971 tätig war und vom September 1968 bis zum Mai 1971 seine Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin absolvierte. Nachdem DIETER STÖCKEL 1967 in Königswartha sein „landärztliches Jahr“ leistete und die Schönheit der Landschaft erfuhr, übernahm er im Juni 1971 die Staatliche Arztpraxis in Königswartha. Seit April 1991 führte er die Praxis als eigene Niederlassung bis zum 01.07.2007. DIETER STÖCKEL war bis weit nach seiner Pensionierung dort tätig. Er war und ist in Königswartha und Umgebung bekannt und beliebt. Zu seinen Zeiten als praktizierender Arzt wurden Entomologen selbst bei vollem Wartezimmer empfangen, um auch entomologische Fragen zu erläutern.

Schon in seiner Jugend interessierte sich DIETER STÖCKEL für Falter. Als Landarzt in Königswartha erregte die seit vielen Jahren aktive Oberlausitzer Entomologengruppe sehr schnell seine Aufmerksamkeit und er wurde bald deren Mitglied. Die monatlichen Treffen waren für ihn wichtige Termine, und sie waren auch die Keimzelle für die großen gemeinschaftlichen Arbeiten. Über mehrere Jahrzehnte hat er sich für regelmäßige Zusammenkünfte, für Vorträge und Exkursionen eingesetzt und für ein freundliches Miteinander gesorgt.

Die wichtigste goldene Spur seines entomologischen Wirkens ist die sechsbändige „Schmetterlingsfauna der Oberlausitz“, ein Gemeinschaftswerk von neun Freizeitentomologen! Diese in sich geschlossene Fauna sucht ihresgleichen und kann auch als Informationsquelle für andere Bundesländer und angrenzende Staaten dienen.

Nach wie vor gültig sind die folgenden Sätze: „Ein großartiges Werk also, eine gemeinschaftliche Arbeit, aber der anregende und treibende Keil war von Anfang an DIETER STÖCKEL. Er hat die aktuelle Gemeinschaft geformt, Begeisterung geweckt, gedrängelt und das Ziel einer vollständigen Lepidoptera-Fauna fest im Blick gehabt. HEINZ SBIESCHNE und HANS LEUTSCH hatten die Gruppe der Schmetterlingsforscher aufgebaut und damit eine weit über einhundertfünfzigjährige Tradition in der Oberlausitz fortgesetzt. DIETER STÖCKEL hat diese in die Gegenwart getragen, immer bestrebt, neue Interessenten und Kenner einzubeziehen. Dies ist ihm trefflich gelungen und verdient große Anerkennung und Dank!“ (KLAUSNITZER 2022).

Bis zu seinem Lebensende hat DIETER STÖCKEL die Erforschung der Lepidoptera der Oberlausitz weiter ver-

folgt. Es ist ihm gelungen, den bisher verschlossenen Zugang zur Bearbeitung der Entomofauna des ehemaligen Truppenübungsplatzes Königsbrück zu öffnen, ein Erfolg, der ihm große Freude bereitet hat und in die Zukunft wirkt.

Die Interessen von DIETER STÖCKEL gingen zeitlebens weit über die Entomologie hinaus, auch die Ornithologie und Mineralogie beschäftigten ihn. Es gab sogar thematische Reisen dazu. Überhaupt war er sehr reiselustig. Reisen mit der Familie und Sammelreisen mit Entomologen, besonders zur kroatischen Insel Krk, gehörten zu den Höhepunkten manchen Jahres.

Das Wirken für die Gemeinschaft ging über die Oberlausitz hinaus. So war DIETER STÖCKEL 30 Jahre lang ein sehr aktives Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. In dieser Eigenschaft organisierte er mehrere Tagungen der sächsischen Entomologen in Königswartha, darunter am 26.01.2008 eine, die dem Andenken an KARL TRAUOGOTT SCHÜTZE (26.08.1858–17.11.1938) gewidmet war.

Es gab auch Auszeichnungen für sein ehrenamtliches Wirken als Freizeitforscher. So wurden HEINZ SBIESCHNE, DIETER STÖCKEL, THOMAS SOB CZYK, SVEN WAUER, MARIO TRAMPENAU und HARTMUT JORNITZ im Wettbewerb um den „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung“ für die ersten beiden Bände der „Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz“ im Jahr 2013 mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Bei der 22. Tagung Sächsischer Entomologen am 11.10.2014 in Pillnitz wurde DIETER STÖCKEL für seinen großen Anteil an dem damals vierbändigen Werk „Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz“ mit der Medaille „Für Verdienste um die Entomologie“ der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. geehrt.

Anlässlich seines 75. Geburtstages 2017 überreichte die Gemeinde Königswartha DIETER STÖCKEL den Ehrenteller für sein langjähriges Wirken als Landarzt.

Eine besondere Auszeichnung ist die Dedikation einer für die Wissenschaft neuen Art: *Mesothisa stoeckeli* BECK & KARISCH, 2016!

Die umfangreiche Sammlung von DIETER STÖCKEL umfasst ca. 31.000 Falter: Eulenfalter (45 Kästen, ca. 7.945 Falter), Spinnerartige Falter (29 Kästen, ca. 4.200 Falter), Tagfalter (21 Kästen, ca. 2.500 Falter), Spinner (48 Kästen, ca. 6.620 Falter), Kleinschmetterlinge (58 Kästen, ca. 9.800 Falter). Sie wird im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz aufbewahrt werden.

Im Rücken hatte DIETER STÖCKEL seine verständnisvolle Frau BRIGITTE. Sie stand ihm 58 Jahre treu zur Seite. Sie ist ein Vorbild an Toleranz, Hilfsbereitschaft,

Gastfreundschaft und an Verständnis für die besondere Begabung ihres Mannes, wofür ihr ein besonderer Dank der Entomologenschaft gebührt.

Wir waren oft mit Familie STÖCKEL zusammen, aber immer bleibt die Erkenntnis, es hätte öfter sein sollen. Was bleibt ist Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, für die Freundschaft und für die Auszeichnung mit einer familiären Nähe.

DIETER STÖCKEL starb zu Hause, die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Königswartha statt.

BERNHARD KLAUSNITZER (Dresden/Oppitz)  
THOMAS SOB CZYK (Hoyerswerda)

### Nachträge und Fortschreibung des Schriftenverzeichnisses von DIETER STÖCKEL (KLAUSNITZER 2017, 2022)

- KARISCH, T., LEUTSCH, H., SBIESCHNE, H. & STÖCKEL, D. (1999): Neue Erkenntnisse zur Schmetterlingsfauna der Oberlausitz (Insecta, Lepidoptera). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 7/8: 123-128.
- SBIESCHNE, H., STÖCKEL, D., JORNITZ, H., SOB CZYK, T., TRAMPENAU, M. & WAUER, S. (2013): Verleihung des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung an Entomologen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (4): 266.
- SOB CZYK, T., STÖCKEL, D. & GRAF, F. (2024): Dritter Nachtrag zur Schmetterlingsfauna der Oberlausitz (Lepidoptera). Neu- und Wiederfunde im Jahr 2023. – Entomologische Nachrichten und Berichte 68 (1): 66-70.
- STÖCKEL, D. (2008): Bericht über die Tagung Sächsischer Lepidopterologen des Landesverbandes Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. am 26.01.2008 in Königswartha/Oberlausitz. – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (3/4): 252-253.
- STÖCKEL, D. (2013): Gemeinsame Exkursion mit tschechischen Entomologen im Naturpark „Böhmische Schweiz“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (3): 136.
- STÖCKEL, D. (2016): Gedanken zum 60. Jahrgang der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 60 (1): 8.
- STÖCKEL, D. (2020): In: DATHE, H. H.: Widmungen für BERNHARD KLAUSNITZER anlässlich seines 80. Geburtstages: 348. – Contributions to Entomology / Beiträge zur Entomologie 70 (2): 347-358.

### Literatur

- BECK, K.-R. & KARISCH, T. (2016): Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Mesothisa* WARREN, 1905 (Lepidoptera, Geometridae, Ennominae). – Lambillionea 116 (2): 103-104.
- KLAUSNITZER, B. (2017): Dr. med. DIETER STÖCKEL zum 75. Geburtstag. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 25: 171-174.
- KLAUSNITZER, B. (2022): Glückwunsch für MR Dr. med. DIETER STÖCKEL zum 80. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 66 (2): 197-198.
- LEUTSCH, H. & SBIESCHNE, H. (2012): Dr. DIETER STÖCKEL zum 70. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (2): 172.